**THEMA (15 d)**

Rechenprogramm für die Festlegung von reduzierten zulässigen Dämmstoff – Druckspannungen aus Einzellast, wenn die Last über ein Fundament (oder über ein Lastverteil – Blech) von begrenzter Abmessung abgetragen wird, und dieses Fundament nach der üblichen Vorgabe «Pressung = Last durch Fläche» definiert ist. Berechnung entsprechender Reduktionsfaktoren (R) auf die zulässige Druckspannung des Dämmstoffs in Abhängigkeit des Bettungsmoduls, der Biegesteifigkeit und der Geometrie des Fundamentes oder Lastverteil – Blechs.

**Hinweise für Erweiterungen:**

1. Kommt nicht ein Einzelfundament aus Beton, sondern ein Stahlblech als Lastableitung zur Anwendung, ist in der Eingabezelle «massgebende Fundamentstärke mm» statt der Stahlblechstärke «dst. mm» der Wert:

«db. mm» = dst\*(E-Stahl / E-Beton)^0.333 einzusetzen.

1. In der Auswahltabelle für die Dämmstoffe sind nur Schaumglas – Qualitäten mit mindestens 40 mm Stärke und zugeordnetem E – Modul aufgeführt. Kommt dagegen ausschliesslich ein anderer Dämmstoff mit anderem E – Modul «E -alternat.» und mit der Stärke «d-alternat.» zum Einsatz, ist nebst einer beliebigen Schaumglas – Qualität von der Stärke 40 mm und mit zugeordnetem E – Modul (E-Sg.) in der Eingabezelle «fakultative Zwischenlage» **ZUSÄTZLICH** zum 40mm - Schaumglas - Eintrag der E – Modul des vorgesehenen Dämmstoffs entsprechend «E- alternat.» IN DER STÄRKE von

**«d-zusätzlich»** = [(E-Sg.)\*(d-alternat.) – (E – alternat.)\*40] / (E – Sg.) als «fakultative Zwischenlage» einzutragen.

**LINK:** [Reduktionsfaktoren von Dämmstoff - Druckspannungswerten unter Einzel - und Streifenfundamenten](http://weba.cellularglassengineering.com/de/programs/p15/)